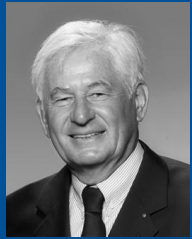




# Rotary International

## District 1920



### Termine:

#### Berufsdienstseminar

21.1.2012

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

#### Distriktsteamschulung

25.2.2012

Ort: Salzburg

(Stiegl)

#### PETS+SETS + Distriktsversammlung

23.3. – 24.3.2012

Ort: Bregenz

#### Fund Raising + Public Relations

14.4.2012

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

#### RI Convention

6.5. - 9.5.2012

Ort: Bangkok

#### Distriktskonferenz

1.6. - 2.6.2012

Ort: Linz

#### Jugenddienstleiter-tagung

22.9.2012

Ort: Salzburg

(Wirtschaftskammer)

### Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier,

Ein Entschluss ist oft schnell gefasst. So etwa kommt nach einem interessanten Gespräch oder einer anregenden Diskussion rasch einmal der Wunsch etwas zu unternehmen auf. Das haben sich sichtlich auch verdienstvolle rotarische Freunde gedacht, als sie die derzeitig manchmal als unbefriedigende Situation empfundenen politischen Entscheidungsabläufe in unserem Lande bemängelten. Wenn dann noch dazu ein rotarisches Motto „Mut zum Engagement“ lautet, ist man schnell der Versuchung ausgesetzt, dagegen etwas zu unternehmen und naturgemäß bietet sich im ersten Augenblick die rotarische Gemeinschaft logischerweise scheinbar trefflich dazu an.

So geschehen durch einen Aufruf von einigen Freunden ihren Unmut über eine Plattform Ausdruck zu verleihen, indem sie MitgliederInnen unserer Clubs zur Unterschriftsleistung unter einem Forderungskatalog bzw. Appell an die Regierung durch ihre Unterschrift aufgefordert haben. Im ersten Augenblick denkt man sich „Warum eigentlich nicht mitmachen?“. Aber werden in der ersten Euphorie alle Zusammenhänge und Folgen richtig erkannt? Als derzeit verantwortlicher Governor habe ich allerdings die Verpflichtung mehrere Ebenen der Betrachtungsweise und Beurteilung heranzuziehen.

Da gibt es die grundsätzliche Entscheidung von Rotary International, dass Versuche Einfluss auf die allgemeine Gesetzgebung zu nehmen keine Aktivitäten von RI oder der Foundation sind. Sie beteiligen sich nicht an politischen Kampagnen und veröffentlichen oder verbreiten keine diesbezüglichen Stellungnahmen, auch wenn sie überparteilich sind.

Rotary befasst sich in seinem gültigen Future Vision Plan sehr wohl mit Frieden und Konfliktvermeidung, Krankheitsvermeidung und -behandlung, Wasser und Hygiene, Gesundheit von Mutter und Kind, Elementarbildung, Wirtschafts- und Kommunalentwicklung.

Aber RI nimmt aus wohlüberlegten Gründen Abstand sich in die Politik dieser Bereiche in den vielen demokratischen Staaten rund um den Erdball, in denen RI vertreten ist, einzumengen. Das ist nicht die Aufgabe von Rotary. Das kann jedes engagierte Mitglied von Rotary selbstverständlich selbst in der Ausübung seiner beruflichen Tätigkeiten verantwortungsvoll im Sinne einer positiven demokratisch-gesellschaftlichen Entwicklung wahrnehmen.

Die faszinierende rotarische Gemeinschaft und ihre humanitären Aktivitäten auf Basis der rotarischen Freundschaft, unter Einbeziehung der 4-Fragen Probe, begründet sich auch auf der globalen Diversität und Vielfalt ihrer weltweiten Mitglieder. Was der eine von uns politisch fordert und der andere von uns ablehnt, sollte keinen Einfluss auf unsere rotarische Gemeinschaft haben. Mit einer solch initiierten Aktion laufen wir Gefahr, dass sich einerseits Trennlinien in den Clubs bilden und andererseits in der Öffentlichkeit Rotary Österreich in politisch ungewolltes und nicht erstrebenswertes Fahrwasser gelangt.

Ich bitte alle Rotarierinnen und Rotarier die Dimension eines solchen Versuches zu erfassen, weil tendenziell

erkennbar wird, dass die Mitglieder unserer Gemeinschaft und ihre Daten für kommerzielle oder politische Zwecke missbräuchlich herangezogen werden. Aus diesem Grund gibt es klare Regeln von RI, dass davon nicht Gebrauch gemacht werden darf.

Ich ersuche alle Freundinnen und Freunde um Verständnis für meine diesbezügliche Auffassung, aber hier geht es nicht um Formales, sondern um Grundsätzliches und dafür fühle ich mich im Distrikt für unsere Gemeinschaft als derzeitiger Governor verantwortlich.

Rotary verfolgt humanitäre und nicht politische Ziele. Dass dem so ist, beweist das Engagement vieler Clubs und ihrer Mitglieder an der weltweiten Kampagne gegen Kinderlähmung. In unserem Distrikt haben RC Wels Nova (\$106,21), RC Wels Burg (\$ 105,47) und RC Bad Gastein (\$ 103,70) am meisten pro Kopf für die Aktion Polio Plus im rotarischen Jahr 2010/11 beigetragen. Das haben nur 880 von 34.000 Rotary Clubs weltweit geschafft. Vor den Vorhang und herzliche Gratulation!

Für die meisten Präsidentinnen und Präsidenten ist nun das erste Halbjahr vorbei und ein zwischenzeitliches Feedback kann gezogen werden. Daraus lassen sich vermutlich einige Erkenntnisse und Impulse für das zweite Halbjahr gewinnen.

Ein Chef ohne Sekretärin ist wie ein Reiter ohne Pferd, ein Governor ohne Assistant-Governors wäre wie ein einsamer Rufer in der Wüste. Daher ein herzliches Dankeschön allen meinen Assistant-Governors, die mir ihre Unterstützung zukommen lassen. Sie sind ein Fundus an rotarischem Wissen und Erfahrung, auf die jeder Club direkt zugreifen kann und ich ersuche alle verantwortlichen Amtsträger davon reichlich Gebrauch zu machen. Sie kennen oft sehr genau das Umfeld und die Historie der Clubs und stehen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite. Sie können erläutern, warum ein Rotary Club nicht ein geselliger oder liebenswürdiger Stammtisch ist, sondern führen uns wieder einmal vor Augen und ins Bewusstsein, dass es sich um eine Gemeinschaft von herausragenden berufstätigen Frauen und Männern mit Leadership-Qualität handelt, die auf Basis der Freundschaft humanitäre Ziele verfolgt.

Mit eurem Engagement zeigt ihr die Einzigartigkeit von Rotary auf.

Der vergangene Monat brachte wieder einmal die Gelegenheit zur Pflege der Freundschaft bei den diversen Adventmeetings. In diesen gut besuchten Zusammenkünften spürt man durch den besinnlichen Ablauf des Programmes mit meist musikalischer Umrahmung das wunderbare rotarische Gemeinschaftsgefühl besonders. Es resultiert vor allem aus der persönlichen Beziehung aller Rotarierinnen und Rotarier untereinander und aus dem daraus hervorgehenden Vertrauen.

Es ist eine wunderschöne Aufgabe diesem Vorschuss, der einem in dieser Gemeinschaft gewährt wird, gerecht zu werden. Mit den besten Wünschen für das junge Jahr und lieben rotarischen Grüßen

euer Julius